

**12. Stell dir vor, es ist Krieg ...
und (k)einer vermittelt**
Moderation: Prof. Dr. Christoph Weller,
Universität Augsburg

- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 Uhr Treffen der Friedensforscherinnen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr World-Café:
Zukunftsperspektiven der AFK
Moderation: Dr. Regine Mehl,
Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik (DIE), Bonn
- 21.00 Uhr Treffpunkt Foyer

Samstag, 21. März 2015

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr Morgenandacht
- 9.00 Uhr Parallele Panels und Arbeitskreise (II):
- 13. Stell dir vor, es ist Krieg... –
und er hört nie auf**
Moderation: Dr. Cordula Dittmer,
Freie Universität Berlin
- 14. Ethik des Krieges**
Moderation: Prof. Dr. Peter Schlotter,
HSFK, Frankfurt/M.

10.30 Uhr Kaffee/Tea

11.00 Uhr Podiumsdiskussion:
**Friedensethische Herausforderungen
angesichts von Kriegen und Gewalt**
Prof. Dr. Michael Haspel,
Ev. Akademie Thüringen,
Universität Jena, Neudietendorf

Prof. em. Dr. Lothar Brock,
HSFK, Frankfurt/M.

Generalleutnant a.D. Rainer Glatz,
2009 – 2013 Befehlshaber Einsatz-
führungskommando der Bundeswehr,
SWP, Potsdam

Dr. Franziska Brantner,
MdB B90/Grüne, Vorsitz Unterausschuss
Zivile Krisenprävention, Konflikt-
bearbeitung und vernetztes Handeln,
Berlin (angefragt)

Moderation: Dr. Bernhard Rinke,
Universität Osnabrück

12.30 Uhr Abschlussrunde

13.00 Uhr Mittagsimbiss und
Ende der Tagung

Tagungsleitung:
Uwe Trittman, Ev. Akademie Villigst

Tagungssekretariat:
Ev. Akademie Villigst, Gabriele Huckenbeck
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-324 Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten (pauschal, pro Person):
Einzelzimmer m. Vollpension: 185,00€/erm. 155,00€
Doppelzimmer m. Vollpension: 165,00€/erm. 135,00€
ohne Übernachtung/Frühstück: 100,00€/erm. 80,00€
(Freitag: 30,00/25,00€, Samstag: 50,00/40,00 €,
Sonntag: 20,00/15,00 €)
**Für Mitglieder übernimmt die AFK 25 € der Tagungs-
kosten. Bitte bei der Anmeldung angeben.**

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an, und zwar ausschließlich bei der Ev. Akademie Villigst. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Reisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus anzuweisen: **IBAN DE 88 35060190 2000 3000 23, Kennwort: 200 5980 10 1543 35 – Tagung 150035 (Empfänger: Ev. Akademie Villigst). Die Zahlung am Tagungsort ist leider nicht möglich.** Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10,00 € Rabatt für diese Tagung.
Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, für ALGI und ALGII BezieherInnen, Personen der Grundsicherung und den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst). Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de

Tagungsort:
Evangelisches Johannesstift, Berlin-Spandau,
Hotel Christophorus-Haus, Schönwalder Allee 26,
13587 Berlin, Tel.: 030 / 33606-0.
Eine Reisebeschreibung finden Sie unter
www.vch.de/christophorus.berlin

Internet:
Das Programm und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter: www.akademie-villigst.de



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



**Evangelische Akademie
Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung

Stell dir vor, es ist Krieg ...

**Zum wissenschaftlichen Umgang
mit kriegerischer Gewalt**

19. – 21. März 2015

Ev. Johannesstift, Berlin-Spandau



In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

Stell dir vor, es ist Krieg ...

Zum wissenschaftlichen Umgang mit kriegerischer Gewalt

Die Kämpfe in der Ukraine, die immer wieder neu eskalierende Gewalt in Gaza, zunehmende Spannungen im südchinesischen Meer, der Bürgerkrieg in Syrien, die Gewalt im Irak, aber auch die Erinnerung an den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren und das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren: Die Frage nach den Ursachen, Dynamiken und Präventionsmöglichkeiten von Kriegen ist hochaktuell.

Die Tagung widmet sich konzeptionellen Fragen, Grundbegriffen und empirischen Befunden der Forschung zu Krieg und Gewalt.

Diskutiert werden:

- das Verhältnis der Friedens- und Konfliktforschung zum Krieg;
- die gesellschaftlichen, massenmedialen und wissenschaftlichen Aufmerksamkeitsökonomien für das weltweite Kriegsgeschehen;
- die Möglichkeiten und Grenzen der Prävention kriegerischer Gewalt sowie von Interventionen in Kriege;
- die gesellschaftliche Mobilisierung gegen den Krieg
- Herausforderungen an die Friedenspolitik.

Die Evangelische Akademie Villigst und die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) laden Sie herzlich ein, sich mit dem wissenschaftlichen Umgang mit kriegerischer Gewalt auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Tagung wird auch der diesjährige Christiane-Rajewsky-Preis der AFK für wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben.

Prof. Dr. Conrad Schetter,
AFK-Vorsitzender, Bonn International Center for Conversion (BICC), Bonn

Uwe Trittman,
Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst

Die Tagung wird ggf. gefördert durch die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF).

Donnerstag, 19. März 2015

bis

14.00 Uhr Anreise und Kaffee/Tee/Kuchen

14.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Uwe Trittman,
Evangelische Akademie Villigst
Prof. Dr. Conrad Schetter,
AFK-Vorsitzender, Bonn

15.00 Uhr Eröffnungsvortrag:
Dr. Frank-Walter Steinmeier,
Bundesaußenminister, Berlin

Podiumsdiskussion:
Der Review 2014-Prozess aus der Perspektive der Friedensforschung
Dr. Corinna Hauswedell,
Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft (FEST), Heidelberg

Prof. Dr. Ulrich Schneckener,
Universität Osnabrück

N.N., Auswärtiges Amt, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Conrad Schetter

16.30 Uhr Kaffee/Tee

17.00 Uhr Parallele Panels:

1. Stell dir vor, es ist Krieg... – und die Friedensforschung denkt wie das Militär
Moderation: Mechthild Exo,
Freie Universität Berlin

2. Stell dir vor, es ist die Wissenschaft, die den Krieg abschafft: Erwartungen an die Friedensforschung in ihren Anfängen
Moderation: PD Dr. Stefan Bösch,
Universität Karlsruhe

3. Stell dir vor, es ist Krieg... – und alle machen mit: Militärische Interventionen
Moderation: Marlen Barthel,
Universität Hannover

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises 2015**
Prof. Dr. Claudia von Braunmühl,
Freie Universität Berlin
(Vorsitzende der Jury)

21.30 Uhr Treffpunkt Foyer

Freitag, 20. März 2015

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Vortrag und Diskussion (auf Englisch):
Decolonizing Peace and War
Dr. Tarak Barkawi, Department of International Relations, London School of Economics, London (GB)

10.30 Uhr Kaffee/Tee

11.00 Uhr Parallele Panels:

4. Post-/Dekoloniale Kritik in der Erforschung von Krieg? Eine Bestandsaufnahme der deutschsprachigen Debatten
Moderation: Claudia Simons,
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

5. Bedroht durch Krieg: Legitimation von Staatsbildung
Moderation: Prof. Dr. Berthold Meyer,
Universität Marburg

6. Antikriegsfilme – Filme für den Frieden?
Moderation: Peter Bürger, Theologe und freier Publizist, Düsseldorf

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Parallele Panels und Arbeitskreise (I):

7. Formenwandel des Krieges als Herausforderung für die Friedens- und Konfliktforschung
Moderation: Dr. Johann Schmid,
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH), Hamburg

8. Geschlechterperspektiven I
Moderation:
Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel,
Universität Marburg

9. Land- und Ressourceninvestitionen – Kriegsursache oder Beitrag zum Frieden
Moderation: Nina Wienkoop,
Universität Lüneburg

15.30 Uhr Kaffee/Tee/Kuchen

16.00 Uhr Parallele Panels:

10. Geschlechterperspektiven II
Moderation: Dr. Simone Wisotzki,
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.

11. Stell dir vor, es ist Krieg ... und alle schauen hin: Aufmerksamkeitsökonomien in Konflikten
Moderation: Lisa Bogerts,
Universität Frankfurt/M.